NATIONALES BEGLEITGREMIUM

TOP 5:
Haushalt des NBG – 2018/2019/Haushaltsplanung und Weichenstellungen

27. Sitzung des Nationalen Begleitgremiums
am 15. März 2019 in Kassel

Haushaltsansatz des NBG

- NBG hat Haushaltsansatz im UBA
- Haushalt = Ausgabeermächtigung
- NBG aus zwei Kapiteln finanziert:
  - 1611 (BMU – Ministerium Herr des Verfahrens, Vorschläge möglich)
  - 1613 (UBA – UBA Herr des Verfahrens)

Flexibilisierung

Kapitel 1611 (BMU)

- Nach dem Haushaltsgesetz sind die Ausgabetitel flexibilisiert.
- Grundsätzlich innerhalb des Kapitels 1611 Möglichkeit der Mittelumschichtung zwischen den Haushaltstiteln während der Haushaltsbewirtschaftung.
- Da Kapitel 1611 Teil des BMU-Plafonds ist, muss BMU bei Bedarf die Umschichtungen vornehmen.

Kapitel 1613 (UBA)

- Ausgaben sind gemäß geltendem Haushaltsgesetz flexibilisiert, d. h. innerhalb eines Kapitels können die Haushaltsmittel zwischen den Titeln in der jeweiligen Hauptgruppe während der Bewirtschaftung nahezu beliebig umgeschichtet werden.

Haushaltsaufstellung

Top-down-Verfahren der Haushaltsaufstellung

- seit der Haushaltsaufstellung 2012 kommt „Top-down-Verfahren“ zum Einsatz

  (i) den Ressorts wird ein konkreter Budgetrahmen (Eckwerte) vorgegeben

  (ii) innerhalb dieser Eckwerte haben die Ressorts Schichtungsfreiheit

  (iii) BMF verhandelt nicht mehr über einzelne Titel des Haushalts

Haushaltsaufstellung

Mehrbedarfsmeldungen

- Grundsätzlich sind erforderliche Mehrbedarfsmeldungen zum vorgesehenen Zeitpunkt möglich, allerdings nur in folgenden Fällen zugelassen:
  1. wenn diese durch das Angebot einer Senkung an anderer Stelle ausgestaltet oder
  2. wenn diese unmittelbar mit der Übertragung neuer Aufgaben aus den letzten Jahren - also mit aktuellen Entwicklungen im politischen Kontext - verbunden sind -> dann keine Nennung einer Einsparstelle erforderlich
- Der ansatzerhöhende Mehrbedarf muss konkret nachgewiesen werden, z. B. durch maßnahmenspezifische Ausgabenkalkulationen. Andernfalls von vornherein keine Aussicht auf Erfolg.

Zeitlicher Rahmen für die Planung des NBG-Haushaltsansatzes?

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

Im Oktober des Vor-Vorjahres müssen die eigenen Voranschläge eingereicht werden

-> d. h.: Oktober 2019 für das Jahr 2021.

Zeitlicher Ablauf des Haushaltskreislaufs am Beispiel des Haushalts 2020 für UBA/NBG (1)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

2018

• 1. Oktober	Versendung des Haushaltsaufstellungsschreibens des UBA an NBG
• 24. Oktober	Festlegung der Schwerpunktthemen zu den Stellenforderungen
• **Bis 26. Oktober**	**Einreichen der Haushaltsvoranschläge: Einstellen der Voranschläge sowie der haushaltsbegründenden Unterlagen in *MACH Web* (UBA-Software für Einkauf/Haushalt)**
• Bis 2. November	Übersendung der Bedarfsmeldung/Auflistung der beabsichtigten Stellenforderungen inkl. Finanzierungsnachweis
• Bis 9. November	Prüfung der Haushaltsvoranschläge und Vorbereitung der internen Haushaltsverhandlungen
• 14. November	Amtsleitungsbefassung mit den Stellenforderungen
• 12.-30. November	interne Haushaltsgespräche
• 28. November	Übersendung der in der Amtsleitung festgelegten Stellenforderungen/Begründungstexte an Z2
• Dezember bis 2023	Rundschreiben des BMF an die Ressorts zur Aufstellung des Haushalts 2020 und des Finanzplans 2021
• Anfang Dezember	Anmeldung zu den Eckwerten zum Haushalt 2020 (UBA)
• Mitte/Ende Dez.	Haushaltsaufstellungserlass 2020 trifft ein

Zeitlicher Ablauf des Haushaltskreislaufs am Beispiel des Haushalts 2020 für UBA/NBG (2)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

2019

• Januar	Jahreswirtschaftsbericht der Bundesregierung mit Jahresprojektion
• Ende Dez./Anf. Jan.	Vorlage zum Haushaltsvoranschlag 2020 (UBA)
• Bis 4. Januar	Fertigstellung der Haushaltsbücher (UBA)
• 11. Januar	Übersendung der Haushaltsbücher an BMU (UBA)
• **Mitte Februar**	**Haushaltsverhandlungen mit dem BMU (UBA)**
• Februar/März	Entwicklung des Eckwertebeschlusses im „Top-down-Verfahren“ durch BMF
• Mitte März	Kabinettsitzung zum Eckwertebeschluss Vorbereitung der Haushaltsverhandlungen mit BMF (UBA)
• April	Vorlage der Anmeldungen zum Personalhaushalt und der (auf dem Eckwertebeschluss aufbauenden) Voranschläge der Ressorts zum Sachhaushalt beim BMF / Vorlage der Haushaltsunterlagen zu den BMF-Verhandlungen (UBA) Mittelfristprojektion zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
• Mai	mittelfristige Steuerschätzung
• Mitte Mai/Juni	Haushaltsverhandlungen mit dem BMF
• Ende Juni/Juli	Kabinettentscheidung zum Haushaltsentwurf und Finanzplan
• August	Zuleitung des Haushaltsentwurfs an Bundestag und Bundesrat zur Beratung und Zuleitung des Finanzplans zur Kenntnis
• September	1. Lesung im Bundestag 1. Beratung im Bundesrat Beginn der Berichterstattergespräche und der Beratungen im Haushaltsausschuss des Bundestags
• Oktober	Beratungen im Haushaltsausschuss
• November	Mittelfristige Prognose der Wirtschaftsentwicklung und mittelfristige Steuer-schätzung; Abschlussberatung im Haushaltsausschuss des Bundestags („Bereinigungssitzung“) 2. und 3. Lesung im Bundestag/Beschluss
• Dezember	2. Beratung im Bundesrat/Beschluss Gegenzeichnung, Ausfertigung und Verkündung des Haushaltsgesetzes Rundschreiben des BMF an die Ressorts zur Haushaltsführung 2020

Zeitlicher Ablauf des Haushaltskreislaufs am Beispiel des Haushalts 2020 für UBA/NBG (3)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

2020

- Januar — das Bundeshaushaltsgesetz tritt am 1. Januar in Kraft
  Beginn der Haushaltsausführung
- September — Rundschreiben des BMF an die Ressorts zur Rechnungslegung für 2020

2021

- Januar-Mai — Erstellung der Haushalts- und Vermögensrechnung
- Juni — Übersendung der Haushalts- und Vermögensrechnung an Bundestag, Bundesrat und Bundesrechnungshof durch BMF
- Dezember — Feststellungen zur Haushalts- und Vermögensrechnung des Bundes für das Haushaltsjahr 2020 im Jahresbericht des Bundesrechnungshofs

2022

- Juni — Entlastung der Bundesregierung durch Bundesrat
- September — Entlastung der Bundesregierung durch Bundestag

Haushalt NBG – Rückschau 2018 (1)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

Stand 31.12.2018

Kapitel	Titel	HKR Obj. Kto.	Zweckbestimmung	Verfügungs-betrag	Ist-Ausgaben Summe	verfügbar
1611			**Zentralkapitel**	**878.000,00**	**302.079,00**	**575.921,00**
	52602					
		371405	Sachverständige	470.000,00	47.737,29	422.262,71
		371406	Fachbeiräte und Ausschüsse	278.000,00	215.022,55	62.977,45
	54301		Veröffentlichung/Dokumentation			
		371413	Veröffentlichungen UBA	50.000,00	12.538,58	37.461,42
	54501		Konferenz/Tagung/Messe/ Ausstellung	80.000,00	26.780,58	53.219,42

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

Haushalt NBG – Rückschau 2018 (2)

Kapitel	Titel	HKR Obj. Kto.	Zweckbestimmung	Verfügungsbetrag	Ist-Ausgaben Summe	verfügbar
1613			**Umweltbundesamt**	**1.301.000,00**	**398.464,90**	**902.535,10**
	42201		Bezüge/Nebenleist. plm. Beamte	796.000,00	0	796.000,00
	42709		Vergütungen/Löhne Sonstiges	110.000,00	31.238,10	78.761,90
	42801		Entgelte der Arbeitnehmer/innen	157.000,00	343.771,83	-186.771,83
	51101		Geschäftsbedarf/Komm./Gegenst.	30.000,00		
		371130	Geschäftsbedarf	20.000,00	5.046,68	14.953,32
		371131	Geschäftsbedarf IT	10.000,00	3.713,43	6.286,57
	51801		Mieten und Pachten	6.000,00		
		371132	Mieten und Pachten	1.000,00	0	1.000,00
		371133	Mieten und Pachten IT	5.000,00	0	5.000,00
	52701		Dienstreisen	9.000,00	8.931,09	68,91
	53201		Aufträge und Dienstleistungen	18.000,00	5.763,77	12.236,23
	53202		Behördenspez. fachbez. Verw.-ausgaben	150.000,00	0	150.000,00
	81201		Erwerb Geräte/Ausstattung/Ausrüstung	8.000,00	0	8.000,00
	81202		Erwerb DV/Geräte/Software	17.000,00	0	17.000,00

Haushalt NBG – Übersicht Verfügungsbeträge, Plan 2020 (1)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

				Verfügungsbetrag			Plan	Ist 2018 zum Vergleich
				2017	2018	2019	2020	2018
Gesamthaushalt NBG				2.179.000	2.179.000	2.179.000	2.179.000	700.543,90
Kapitel	Titel	HKR Obj. Kto.	Zweckbestimmung					
1611			ZENTRALKAPITEL	878.000	878.000	878.000	878.000	302.079,00
	52602							
		371405	Sachverständige	470.000	470.000	470.000	278.000	47.737,29
		371406	Fachbeiräte und Ausschüsse	278.000	278.000	278.000	400.000	215.022,55
	54301		Veröffentlichung/Dokumentation					
		371413	Veröffentlichungen UBA	50.000	50.000	50.000	50.000	12.538,58
	54501		Konferenz/Tagung/Messe/Ausstellung	80.000	80.000	80.000	150.000	26.780,58

Auskunft UBA zur Haushaltsaufstellung 2020: Nach Rücksprache mit BMU am 05.12.2018 zum Vorgehen zum Haushalt 2020 und zum Finanzplan 2021 bis 2023 werden die plafondneutralen Verschiebungen im Kapitel 1611 gebilligt.

Haushalt NBG – Übersicht Verfügungsbeträge, Plan 2020 (2)

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

				Verfügungsbetrag			Plan	Ist 2018 zum Vergleich
				2017	2018	2019	2020	2018
Gesamthaushalt NBG				2.179.000	2.179.000	2.179.000	2.179.000	700.543,90
Kapitel	Titel	HKR Obj. Kto.	Zweckbestimmung					
1613			**UMWELTBUNDESAMT**	**1.301.000**	**1.301.000**	**1.301.000**	**1.301.000**	**398.464,90**
	Hauptgruppe 4 (Personalausgaben)							
	42201		Bezüge/Nebenleist. plm. Beamte	796.000	796.000	796.000	796.000	0
	42709		Vergütungen/Löhne Sonstige	110.000	110.000	110.000	110.000	31.238,10
	42801		Entgelte der ArbeitnehmerInnen	157.000	157.000	157.000	157.000	343.771,83
	Hauptgruppe 5 (Sächliche Verwaltungsausgaben)							
	51101		Geschäftsbedarf/Komm./Gegenst.					
		371130	Geschäftsbedarf	14.128	20.000	20.000	20.000	5.046,68
		371131	Geschäftsbedarf IT	10.000	10.000	10.000	10.000	3.713,43
	51801		Mieten und Pachten					
		371132	Mieten und Pachten	1.000	1.000	1.000	1.000	0
		371133	Mieten und Pachten IT	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	52501		Aus- und Fortbildung		0	10.000	10.000	0
	52701		Dienstreisen	9.000	9.000	20.000	20.000	8.931,09
	53201		Aufträge und Dienstleistungen	18.000	18.000	50.000	50.000	5.763,77
	53202		Behördenspez.fachbez.Verwausg.	150.000	150.000	97.000	97.000	0
	53999		Vermischte Verwaltungsausgaben	5.872				0
	Hauptgruppe 8 (Ausgaben für Investitionen)							
	81201		Erwerb Geräte/Ausstatt/Ausrüst	8.000	8.000	8.000	8.000	0
	81202		Erwerb DV/Geräte/Software	17.000	17.000	17.000	17.000	0

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

2021 und Zukunft – Weichenstellungen

Ausblick: Bis Oktober Festlegung eigener Vorstellungen zu den Bedarfen 2021

Welche Entwicklungen und Ansprüche an die Arbeit des NBG lassen sich so antizipieren, dass Bedarfe geltend gemacht werden können?

- Aktivitätsumfang NBG bei voller Besetzung?
- Bedarfe für erfolgreiche Arbeit des*der Partizipationsbeauftragten?
- Ausstattung Geschäftsstelle?

Nächste Schritte:

- Strategiediskussion auf Sitzung bis Jahresmitte
- Ausarbeitung durch Generalsekretärin
- Beschluss auf Sitzung im September 2019